

Cooler Hotel

Da wo Nordlichter über den Nachthimmel flackern, der Schnee in der Sonne glitzert und Rentiere am Straßenrand vorbeiziehen, öffnet von Januar bis April 2017 das Iglootel Lapland wieder seine Pforten. Das 3.000 m² große, komplett aus Schnee und Eis erbaute Hotel ist ein absolutes Highlight in Arjeplog in Schwedisch-Lapland. In den zehn Schlaf-Igloos können bis zu 60 Personen nächtigen – für die bequeme Übernachtung in den im Schnee eingelassenen Betten sorgen weiche Rentierfelle und Polarschlafsäcke. Auch in den anderen Bereichen muss niemand frieren: Duschen und WCs sowie

In Lapland trotz des **Iglootel** nicht nur **Schnee** und **Eis**, sondern macht sie sich als **USP** zu Nutzen.

Umkleidemöglichkeiten befinden sich in einem beheizten angrenzenden Gebäudetrakt und sind direkt mit dem Hotel verbunden. Verantwortlich für die Errichtung des Schneehotels

sind Daniel Knab, Geschäftsführer Iglootel, sowie Stefan Timm vom Iglootel Event Management. Seine Expertise fließt vor allem in die Bespielung der beiden Event-Igloos mit einer Sitzplatz-Kapazität von je 50 Personen ein. Für das Innendesign sorgte eine Gruppe von Studenten der Akademie für Handwerksdesign der Handwerkskammer Aachen „Gut Rosenberg“ – 2016 unter dem Motto „Die Arktischen Völker und das 21. Jahrhundert“.

Ein weiteres Augenmerk legten die Macher auf das Lichtkonzept. Dieses wurde durch das Licht Team Speyer geplant und mit der Unterstützung von Wibre aus Leingarten, eines der führenden Unternehmen in der Außen- und Unterwasserbeleuchtung, sowie Drees Lichttechnik aus Sundern umgesetzt.

Warm ums Herz wird den Gästen im 40 °C warmen Outdoor-Whirlpool unter dem arktischen Sternenhimmel oder in der holzbefeuerten Sauna. Die illuminierte Eistheke im 60 m² großen Bar-Igloo lädt schließlich zu einem Absacker ein. www.iglootel.de

Fotos: Iglootel, Akzent Hotels

Vollgas für Nachwuchs

Die Nachwuchsgeneration an Akzent Hoteliers kam vom 17. bis 18.10.2016 zum zweiten Treffen der Jungen Akzentler im Akzent Hotel Körner Hof in Dortmund zusammen. Die 13 Teilnehmer erlebten ein rasantes, abwechslungsreiches und informatives Programm mit einem Workshop zum Thema Persönlichkeitsentwicklung. „Wir stehen seitens der Hotelkooperation begleitend mit Rat und Tat zur Seite, um einen Austausch untereinander zu fördern und die Teilnehmer aktiv auf eine erfolgreichere Zusammenarbeit mehrerer Generationen in einem Betrieb vorzubereiten. Das Interesse und die Nachfrage an Treffen der Jungen Akzentler wachsen – die positive Resonanz des ersten Termins Anfang Juni wurde nochmals übertroffen“, freut sich die Projektleiterin Aline Kuhaupt.

Rasant und persönlichkeitsstark ging es beim zweiten Treffen der Jungen Akzentler zu.

Gemeinsam mit Workshop-Coach Barbara Neutzling setzten sich die Teilnehmer am zweiten Tag mit dem Thema Persönlichkeitsentwicklung auseinander. Der Workshop brachte eine bessere Erkenntnis der eigenen Stärken, Potentiale und Ziele, um entsprechend erfolgreicher in der Zukunft an der Seite der Eltern im Hotel agieren zu können. „Das Seminar hat mich unglaublich motiviert. Ich habe mich noch nie so intensiv mit meiner Rolle als Führungspersönlichkeit auseinandergesetzt. Ich dachte sogar, meine sogenannten Soft Skills und die mir wichtigen Werte passen gar nicht so richtig zu meinen zukünftigen Aufgaben. Doch das hat sich nun geändert, und ich freue mich auf die Herausforderung.“, sagt Carsten Weber, „Junger Akzentler“ vom Akzent Hotel Residenz in Graal-Müritz.

Das Treffen startete am Vorabend bereits mit Vollgas bei dem Kartfahren, bei dem die Teilnehmer von Anfang an vollen Einsatz zeigten.



AKZENT -HOTELS-
 Sie interessieren sich für eine Mitgliedschaft bei den AKZENT Hotels?
 Gerne senden wir Ihnen unverbindlich die AKZENT Hotels-Informationenmappe zu.
 Tel.: (05321) 759 140, info@akzent.de, www.hotelkooperation.de, www.akzent.de